

Schwachsinn hoch 5 mal 3 in der WG

Von abgemeldet

Kapitel 2: Verzweiflungstaten

Erneut schlug die Eingangstüre gegen die Wand. Wutschnaubend rauschte Tsukasa in den Raum, schnappte sich einen Stuhl und setzte sich schmolend in die Ecke. Verdutzt sahen die bereits anwesenden Opfer der WG den D'espairsRay-Drummer an. Er war doch sonst immer die Ruhe in Person...Händchenhaltend folgten nun auch Bassist und Gitarrist der Band, sahen den Blick ihres Leaders und gingen hinter dem Haufen in Deckung, den ihre Leidensgenossen bildeten.

„Sagt mal... seid ihr nicht eigentlich zu viert? Hattet ihr nicht mal so etwas wie einen Sänger?“ Sofort warf sich Zero unter den kleinen Couchtisch und hielt schützend die Arme über den Kopf. „Falsches Thema, ganz falsches Thema“ äußerte sich auch Karyu, während Tsukasa das halbe Inventar auseinander nahm.

„Was ist denn mit dem los?“, fragte Kyo und zeigte auf den tobenden Drummer. „Er musste Hizumi draußen an den Baum binden, damit er nicht abhauen kann“, kam es vom Boden, wo sich der Bassist langsam wieder traute aufzustehen.

Sofort waren alle zum Fenster gestürmt und betrachteten den D'espairsRay-Sänger, welcher wie an einen Marterpfahl gebunden an besagtem Baum fest gemacht war und verzweifelt versuchte das Seil durchzubeißen.

Das doch sehr belustigende Bild wurde durch 4 Gestalten und einem riesigen Berg hinter ihnen gestört, welche sich auf das Haus zu bewegten. Beim näheren Hinsehen stellten sich die Gestalten als Nightmare heraus, allerdings fehlte auch hier der Sänger und der Berg erwies sich als Kofferansammlung, die Ruka und Ni~ya schleppen mussten.

Im Haus angekommen ließen sich auf den Boden fallen und rührten sich kein Stück mehr. „Wird das jetzt ein ´Wir verschlucken unsere Sänger´ oder was?“ kam es fragend von Hiroto, der etwas ängstlich zu Shou sah, als ob er fürchtete, er könne sich jeden Moment in Luft auflösen.

Wie zur Antwort auf die Frage des Gitarristen, fing einer der Koffer plötzlich an zu rappeln und kippte schließlich um. Durch den Aufprall klappte der Deckel auf ein ziemlich benommener Yomi kam zum Vorschein. „...Ähm...gut...ja...fehlt dann noch irgendwer?“, fragte nun Kaoru, der sich einigermaßen von dem Schock erholt hatte, dass es Bands gab, die ihre Sänger in Koffern transportierten.

Auch wenn er zugeben musste, die meisten würden ohne Probleme hineinpassen.

Plötzlich wurde es dunkel im Haus. Selbst das Sonnenlicht schien sich zu

verabschieden, die Fensterläden fingen an zu klappern. Dann flog die Tür auf und in einem gleißenden Lichtstrahl schwebte elegant wie er nun ein Mal war, Mana zur Tür herein, der Koffer flog seinem Besitzer hinterher.

„Guck dir den mal an...der kann ja fliegen!“

„Ja na und? Guck dir lieber mal den Koffer an...der fliegt hinter ihm her wie ein Hund...oder sowas in der Art!“

„Ja, aber der... ist uninteressant!“

„Nein!“

„Doch!“

„Nein!“

„Doch, wohl!“

„Nei~hein!“

„Klappe Grauhaar!“

„Maul halten Paradiesvogel!“

„...“

Mana, welcher mittlerweile auf dem Boden gelandet war, hatte sich umgedreht und blickte die beiden Streitenden an.

„Guck mal“, flüsterte Miyavi nun, der an Gackt's Ärmel zupfte und starrte zu Mana, welcher ihn und das „Grauhaar“ anstarrte.

„Es schaut uns an“, flüsterte Gackt zurück und bleib stehen.

„Öh...“

Nun war Kaoru vollkommen geschockt. Zuerst hatte sie etwas Pinkes angegriffen, dann war Hizumi an einen Baum gekettet worden, als nächstes war Yomi aus einem Koffer geklettert und dann war Mana auch noch, mit samt seines Koffers, zur Tür herein geschwebt.

Das, was er jedoch gerade sah, verschlug ihm nun die Sprache.

Ein knallbuntes etwas, das sich Miyavi nannte, stand vor dem alten Greis namens Gackt, welcher sich ängstlich hinter ihm versteckte, da sie beide gerade von Mana angestarrt wurden.

Naja...immerhin gaben sie jetzt Ruhe und unterhielten sich nicht mehr darüber, ob es interessanter war, dass Mana zur Tür herein geschwebt gekommen war oder dass sein Koffer ihm folgte.

Kai, der allem Anschein nach als erstes die Sprache wieder gefunden hatte, hob die Stimme und fragte nach, ob nun endlich alle da waren. „Dir en grey?“ Kaoru antwortete mit einem „Hier.“ „Okay, Nightmare?“ „Auch hier!“ „Gut... Alice Nine und Despa sind auch hier. Miyavi, Gackt und Mana haben wir ja gerade alle gesehen. Fehlt noch Sex-Android. Wer ist denn das?“ Junro, Yu-Dai und Toru, welche ihren Bandnahmen gehört hatten, kamen neugierig aus dem Wohnzimmer und sahen sich um und fragten, was los sei. „Nichts... wir überprüfen ob alle da sind...“, antwortete Kai nur nachdenklich und sah auf seine Liste. „Gut...dann sind ja alle da.“

Man konnte zustimmendes Gemurmel hören, doch plötzlich konnte man ein empörtes Kreischen hören. „Er hat uns vergessen. Er hat uns vergessen... ER HAT UNS VERGESSEN!!!“ Miku hatte sich kreischend auf dem Boden gestürzt und trommelte

gerade mit den Fäusten auf eben diesen, während er offensichtlich empört weiter kreischte. „Er hat uns vergessen...“

„Ähm...“

Alle anwesendem in Raum sahen sich geschockt an und Hizumi, der es gerade geschafft hatte, sich selbst zu entfesseln und die Tür geöffnet hatte, rannte schnell wieder weg und fesselte sich wieder an den Baum, bevor er nach Hilfe schrie.

„Ich will nicht. Tsukasa... sie werden uns fressen, jawohl. Das werden sie. Ich will hier weg!!!“